



TCS Mediendienst

Bern

Tel +41 58 827 34 44

Fax +41 58 827 50 26

www.presetcs.ch

Medienmitteilung

TCS-Kindersitztest: Geringe Schadstoffbelastung und gute Resultate

Emmen, 27. Oktober 2015. Im aktuellen TCS-Kindersitztest wurden 21 verschiedene Kindersitze und Basisstationen aus allen Gewichtsklassen untersucht, darunter auch drei nach „i-Size“ zugelassene Modelle. Rund ein Viertel der Modelle sind nicht empfehlenswert, 16 erhielten das Gesamturteil „empfehlenswert“ oder besser.

Sämtliche Produkte wurden bezüglich Sicherheit, Bedienung, Ergonomie, Schadstoffgehalt sowie Reinigung und Verarbeitung geprüft und bewertet. Die mindestens als „empfehlenswert“ eingestuft Modelle übertreffen die gesetzlichen Vorschriften meist deutlich, die Anforderungen des Verbraucherschutztests wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt.

Fast keine Sitze mehr mit hohem Schadstoffanteil

Lediglich zwei Sitze wiesen hohe Schadstoffwerte auf. Weil diese aber in unterschiedlichen Konfigurationen verbaut werden können, wurde das Prädikat „nicht empfehlenswert“ aber fünf Mal vergeben. Diese Sitze enthalten jeweils grössere Mengen an verschiedenen PAK, also polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, welche in Insektiziden, Stabilisatoren, Weichmachern und anderen Substanzen vorkommen können. Positiv hervorzuheben ist, dass beim letzten TCS-Kindersitztest bei einem Modell hohe Schadstoffwerte gemessen wurden, der Hersteller als Reaktion darauf aber gleich ein Nachfolgemodel lanciert hat. Dieses wurde nun wieder getestet und enthält keine Schadstoffe mehr - sehr empfehlenswert.

Kategorien und Bewertungen

Die Sicherheit bei einer Kollision wurde mit Frontal- und Seitenaufpralltests in allen Konfigurationen der Kindersitze untersucht. Bedienung und Ergonomie wurden ebenfalls genau unter die Lupe genommen. Dabei wurde vor allem untersucht, wie benutzerfreundlich ein Sitz eingebaut werden kann und wie das Kind darin untergebracht ist. Auch werden mögliche Fehlmanipulationen mit berücksichtigt.

Das Gesamturteil wird aus den Noten für die Testkategorien Sicherheit, Bedienung und Ergonomie sowie Schadstoffprüfung ermittelt. Sicherheit sowie Bedienung und Ergonomie werden mit je 50% gewichtet, während die Schadstoffe mit 0% gewichtet werden und das Gesamturteil nur mittels folgenden Abwertungseffekten beeinflussen:

- Ist die Bewertung der Sicherheit oder der Bedienung/Ergonomie schlechter als 60%, führt dies zu einer graduellen Abwertung des Gesamturteils.
- Ist die Bewertung des Schadstoffgehalts schlechter als 40%, führt dies zu einer graduellen Abwertung des Gesamturteils.
- Eine Bewertung der Sicherheit, der Bedienung/Ergonomie oder des Schadstoffgehalts unter 20% schlägt direkt auf das Gesamturteil durch.

2015 wurden die Testverfahren überarbeitet und die Anforderungen erhöht. Deshalb können die Testresultate 2015 allerdings auch nicht direkt mit den Resultaten aus den Vorjahren verglichen werden.



Kontakt für die Medien

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, david.venetz@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf **Flickr** - www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf **Youtube** - www.youtube.com/tcs.

Neue Richtlinie für die Zulassung von Kindersitzen (i-Size)

Seit 2014 können auch Kindersitze gekauft werden, welche nach der neuen Norm ECE R129 (besser bekannt als i-Size) zugelassen wurden. Die neue Norm wird während mehrerer Jahre Übergangszeit parallel zur bisherigen Norm ECE R44 bestehen. Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Die Produkte müssen einen Seitenaufpralltest bestehen, um eine Zulassung zu erhalten. Damit wird eine langjährige Forderung des TCS umgesetzt, denn ein solcher ist bereits seit über 10 Jahren Teil des TCS-Tests.
- Der Kindersitz muss nicht mehr aufgrund des Gewichts des Kindes ausgewählt werden, sondern aufgrund der Körpergröße des Kindes. Dabei kann der Hersteller selbst festlegen, für welchen Größenbereich sein Sitz geeignet ist, z. B. von 40 cm bis 100 cm Körpergröße. Die Einteilung der Sitze in Klassen entfällt.
- Alle Kinder bis 15 Monate müssen gegen die Fahrtrichtung transportiert werden. Das gilt nur für Kindersitze, die nach der neuen Richtlinie zugelassen sind, nicht für Produkte mit ECE R44-Zulassung. Auch bei herkömmlichen Babyschalen ist eine längere Verwendung möglich. Da Kinder aber häufig bereits mit 9kg in einen grösseren, vorwärts gerichteten Sitz wechseln, kommt dies einer Einbusse bei der Sicherheit gleich. Der TCS empfiehlt daher Kinder so lange wie möglich rückwärts zu transportieren, d.h. bis der Kopf aus der Schale kommt, resp. 13kg erreicht sind.

Bis auf weiteres wird die bestehende Norm ECE R44 ihre Gültigkeit behalten. Sie darf parallel zur neuen Richtlinie weiterverwendet werden, somit sind die aktuellen Kindersitze noch während mehrerer Jahre kauf- und einsetzbar.

Weitere Informationen

Flyer „Kinder im Auto“

Seit anfangs Oktober verteilen unsere Patrouilleure, während ihren Einsätzen, unseren Info-Flyer „Kinder im Auto“. Der Flyer gibt Antworten auf die Fragen, welches der richtige Sitz für die jeweilige Altersklasse ist und wie Kinder mit einem Kindersitz optimal gesichert werden.

Schadstoffprüfung

Die Schadstoffprüfung wurde durch die "Stiftung Warentest" in Auftrag gegeben. Untersucht wurden die Sitze auf den Gehalt von PAK's, Phthalaten, Flammschutzmitteln, phenolischen Verbindungen, Organozinn, AZO-Farbstoffen, Formaldehyd und Schwermetallen. Dabei wurden alle Teile des Sitzes untersucht, mit denen ein Kind in Berührung kommt. Die Prüfung und Bewertung erfolgt dabei anhand des Dokuments ZEK 01.2-08 (u. a. Bestandteil der GS-Prüfung), der Richtlinie 1907/2006/EG („REACH“), der EN-71 („Spielzeugrichtlinie“) und dem Standard Ökotex 100.

Ratgeber „Auto-Kindersitze 2015“

Weitere Informationen über Kinder-Insassensicherheit, Kauftipps und nützliche Informationen sind im Ratgeber „Auto-Kindersitze 2015“, welcher im Mai 2015 erschien, zusammengefasst. Beim Kindersitzeinbau helfen auch Einbauvideos, die direkt über einen Pixel-Code in der Broschüre oder auf der Homepage abgerufen werden können. Der Ratgeber ist das Ergebnis einer Gemeinschaftsarbeit des TCS und der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu). Der Ratgeber kann unter www.kindersitze.tcs.ch bestellt werden oder ist bei der bfu in Bern erhältlich. Der Ratgeber ist kostenlos.

Vorschriften bei der Kindersicherheit

Seit 2010 müssen Kinder bis 12 Jahre oder 150 cm (was zuerst eintrifft) in einem entsprechenden Kindersitz gesichert sein. Bei einem gebrauchten Kindersitz muss darauf geachtet werden, dass er nicht zu alt ist (vor 1995). Dies lässt sich am besten an der orangefarbenen Etikette am Kindersitz erkennen. Auf dieser muss die Prüfnummer mit den Anfangsziffern 03 oder 04 stehen. Mehr Informationen sind im neunsprachigen Flyer "Kinder im Auto" enthalten, der unter www.ratgeber.tcs.ch bestellt werden kann.



Die Resultate im Überblick

		TCS Bewertung	Sicherheit	Bedienung/Ergonomie	Schadstoffprüfung	Reinigung / Verarbeitung	Preis ca. in CHF
Marke / Modell	Verwendung						
Maxi-Cosi Pebble Plus ¹⁾	i-Size 45 - 75 cm	★★★★	82%	74%	90%	80%	400.-
Maxi-Cosi Pebble Plus + 2wayFix ²⁾	i-Size 45 - 75 cm	★★★★	78%	78%	90%	80%	680.-
Concord Reverso	i-Size 40 - 105 cm	★★★★	82%	68%	90%	76%	450.-
Joie i-Anchor + i-AnchorFix Base	i-Size 40 - 105 cm	★★★	58%	54%	90%	76%	430.-
Graco SnugFix + SnugFix Isofix Base ⁴⁾	bis 13 kg	★★★★	76%	62%	90%	76%	350.-
Graco SnugFix ⁴⁾	bis 13 kg	★★★★	76%	52%	90%	76%	210.-
Simple Parenting Doona+ Car Seat	bis 13 kg	★★★★	56%	66%	90%	56%	400.-
Simple Parenting Doona+ Car Seat + Isofix Base	bis 13 kg	★★★★	54%	70%	90%	56%	580.-
Cyberx Aton 4	bis 13 kg	★	84%	70%	18%	76%	200.-
Cyberx Aton 4 + Aton Base 2-fix	bis 13 kg	★	76%	70%	18%	76%	360.-
Cosatto Hold ⁴⁾	bis 13 kg	★	74%	56%	16%	76%	240.-
Cosatto Hold + Car Seat Base ⁴⁾	bis 13 kg	★	68%	60%	16%	76%	360.-
Cosatto Hold + Isofix Car Seat Base ⁴⁾	bis 13 kg	★	70%	64%	16%	76%	410.-
Britax Römer King II LS	9 bis 18 kg	★★★★	54%	76%	90%	80%	270.-
Maxi-Cosi Tobi ³⁾	9 bis 18 kg	★★★★	58%	68%	72%	64%	300.-
Peg Perego Viaggio1 Duo-Fix K TT	9 bis 18 kg	★★★	66%	56%	36%	62%	380.-
Joie Trillo Shield	9 bis 36 kg	★★★★	70%	64%	90%	72%	140.-
Recaro Young Sport Hero	9 bis 36 kg	★★★	58%	40%	90%	76%	350.-
Britax Römer Kid II	15 bis 36 kg	★★★★	66%	80%	90%	80%	150.-
Britax Römer Kidfix SL	15 bis 36 kg	★★★★	68%	80%	90%	80%	180.-
Kiddy Smartfix	15 bis 36 kg	★★★★	72%	76%	90%	74%	260.-

1) Baugleich mit Bébé Confort Pebble Plus

2) Baugleich mit Bébé Confort Pebble Plus + 2wayFix

3) Baugleich mit Bébé Confort Tobi

4) In der Schweiz nur schwer erhältlich, Preis umgerechnet in Franken

Der Gesamtwert wird aus den Daten "Sicherheit", "Bedienung/Ergonomie" und "Schadstoffprüfung" ermittelt. Sicherheit und Bedienung/Ergonomie werden mit je 50% gewichtet, während die Schadstoffe mit 0% gewichtet werden und der Gesamtwert nur mittel Abwertungseffekten beeinflusst.

Abwertungseffekte:

-Ist die Bewertung der Sicherheit oder der Bedienung/Ergonomie schlechter als 60%, führt dies zu einer graduellen Abwertung des Gesamtwertes.

-Ist die Bewertung des Schadstoffgehalts schlechter als 40%, führt dies zu einer graduellen Abwertung des Gesamtwertes.

-Eine Bewertung der Sicherheit, der Bedienung/Ergonomie oder des Schadstoffgehalts unter 20% schlägt direkt auf das Gesamtwert durch.

80-100%	hervorragend	★★★★★
60-79%	sehr empfehlenswert	★★★★
40-59%	empfehlenswert	★★★
20-39%	bedingt empfehlenswert	★★
0-19%	nicht empfehlenswert	★

Massgebend ist die deutsche Version der Medienmitteilung.

Der TCS ist der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt er sich für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 32 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast allen Fällen die direkte Weiterfahrt. Rund 1.5 Millionen Mitglieder vertrauen der Assistance des TCS, davon über 600'000 Personen auch dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr über 1'000 Personen und rund 2'500 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 34 Campingplätze und 2 Hotels. Einmal monatlich erhalten die Mitglieder das Clubmagazin «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren.